

# GUMMI-ZEITUNG

Nr. 16

Berlin, 22. April 1938

52. Jahrgang

## Marktberichte

### Hamburger Kautschuk-Terminmarkt

Hamburg, den 19. April 1938.

Infolge mangelnder Verkaufslust konnte sich der Markt weiterhin erholen und machte sich besondere Festigkeit vor den Osterfeiertagen bemerkbar, teilweise angeregt durch Meldungen über bessere Konsumziffern aus den Vereinigten Staaten, die dem Handel einige Anregungen gaben, obwohl das Geschäft im allgemeinen außerordentlich still bleibt.

Die März-Konsumzahl aus den Vereinigten Staaten wird mit 30000 bis 31000 tons angegeben, gegenüber einem Konsum im Februar von etwa 24000 tons. Auch die Ankünfte und auf USA. schwimmende Position zeigen ein günstigeres Bild als im Vormonat, so daß sich auch heute nach Wiedereröffnung des Marktes die Preise auf dem verbesserten Stand ziemlich halten konnten.

Heutige Notierungen:

	Brief (Verkäufer)	Geld (Käufer)
April . . . . .	0,77½	0,72½
Mai . . . . .	0,77½	0,72½
Juni . . . . .	0,77½	0,72½
Juli . . . . .	0,77½	0,72½
August . . . . .	0,78¾	0,73¾
September . . . . .	0,78¾	0,73¾
Oktober . . . . .	0,80	0,75
November . . . . .	0,81¼	0,77½
Dezember . . . . .	0,82½	0,78¾

Tendenz: stetig.

### Vom Londoner Kautschukmarkt

London, den 13. April 1938.

Die Kautschukvorräte in England sind in der Woche vom 2. bis 9. April wiederum **gestiegen**, und zwar um 680 tons auf 77266 tons, im Vergleich mit 50802 tons zur selben Zeit im Vorjahr. In London kamen 1522 tons an und gingen 768 tons ab, so daß das Lager um 754 tons auf 51143 tons zunahm, gegenüber 21599 tons vor einem Jahr. Die Ankünfte in Liverpool beliefen sich auf 355 tons, die Abgänge auf 431 tons, so daß sich ein Bestand von 26123 tons ergab, im Vergleich mit 29203 tons im Vorjahr.

Die Preise auf dem Londoner Kautschukmarkt zogen an; man notierte von Anfang bis Ende der Berichtswoche zwischen 5<sup>33</sup>/<sub>16</sub> d und 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> d je lb. für ribbed smoked sheets, greifbar. Im einzelnen lauteten die Londoner Notierungen wie folgt:

**Freitag, 8. April. Pflanzungssorten** waren fest. Smoked sheets notierten greifbar 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d bis 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d je lb.; April 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d; Mai 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d bis 5<sup>11</sup>/<sub>16</sub> d; Juni 5<sup>13</sup>/<sub>16</sub> d; Juli-September 5<sup>15</sup>/<sub>16</sub> d bis 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d; Oktober-Dezember 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d bis 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d; Januar-März 1939 8<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d. **Parasorten** waren wie in der Vorwoche unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub> d je lb.

**Sonabend, 9. April. Pflanzungssorten** waren höher. Smoked sheets notierten greifbar 5<sup>15</sup>/<sub>16</sub> d je lb.; Mai 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d; Juni 6 d; Juli-September 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d bis 6 d; Oktober-Dezember 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d; Januar-März 1939 6<sup>3</sup>/<sub>16</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d. **Parasorten** waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub> d je lb.

**Montag, 11. April. Pflanzungssorten** waren etwas stetiger. Smoked sheets notierten greifbar April und Mai 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d je lb.; Juli-September 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d bis 6 d; Oktober-Dezember 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d bis 6 d; Januar-März 1939 6<sup>3</sup>/<sub>16</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d. **Parasorten** waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub> d je lb.

**Dienstag, 12. April. Pflanzungssorten** waren etwas leichter. Smoked sheets notierten greifbar 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> d bis 5<sup>13</sup>/<sub>16</sub> d je lb.; Mai 5<sup>13</sup>/<sub>16</sub> d; Juni 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d; Juli-September 6 d bis 5<sup>15</sup>/<sub>16</sub> d; Oktober-Dezember 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d bis 6 d; Januar-März 1939 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d. **Parasorten** waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub> d je lb.

**Mittwoch, 13. April. Pflanzungssorten** waren fest. Smoked sheets notierten greifbar 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d bis 5<sup>15</sup>/<sub>16</sub> d je lb.; April 6 d bis 5<sup>7</sup>/<sub>8</sub> d; Mai 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d bis 5<sup>15</sup>/<sub>16</sub> d; Juni 6 d; Juli-September 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>16</sub> d; Oktober-Dezember 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>8</sub> d; Januar-März 1939 6<sup>5</sup>/<sub>16</sub> d bis 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> d. **Parasorten** waren unverändert; hard fine, greifbar, notierte 5<sup>5</sup>/<sub>8</sub> d je lb.

Die Kautschukbörse war in Anbetracht der Osterfeiertage von Donnerstag, den 14. April bis einschließlich Dienstag, den 19. April, geschlossen.

### Baumwolle, Jute, Hanf, Flachs, Wolle

	14.	13.	12.	11.	9.	8.4. 1938
<b>Baumwolle, New York, Middling (Cents 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . . . .	8,98	8,71	8,77	8,66	8,64	8,34
Juni . . . . .	8,94	8,68	8,74	8,63	8,61	8,41
<b>Baumwolle, New Orleans, Middling (Cents 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . . . .	9,14	8,88	8,95	8,84	8,81	8,61
Juli . . . . .	9,08	8,83	8,88	8,78	8,77	8,53
<b>Baumwolle, Liverpool, amerikanische Middling (d 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . . . .	4,89	4,90	4,86	4,83	4,79	4,83
Juni . . . . .	4,83	4,81	4,85	4,78	4,69	4,80
<b>Baumwolle, Liverpool, ägyptische Gizeh Nr. 7 (d 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . . . .	7,12	7,11	7,15	7,04	7,07	6,98
Juli . . . . .	6,82	6,75	6,75	6,72	6,68	6,69
<b>Baumwolle, Bremen, Middling, Universal-Standard (Dollarcents 1 lb.):</b>						
Vorrätig . . . . .	10,55	10,61	10,50	10,53	10,41	10,37

### Letzte Notierungen

für Kautschuk am Terminmarkt

	Hamburg (RM. je kg) unverzollt	London (d für 1 lb.) sheets	Amsterdam (fl. für 1 Pf.)
19. April . . . . .	—	6 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	—
20. April . . . . .	—	6 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	0,25 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>



**Baumwolle.** Trotz des schleppenden Verkehrs an den amerikanischen wie europäischen Märkten lagen die Preise mehr und mehr in der Richtung nach oben, weil das Angebot meist zu wünschen übrig ließ. Ohne Zunahme der Nachfrage war die Stimmung sowohl in Nordamerika wie in Europa gegen Schluß der Kurzwoche fest und weiter steigend.

**Jute.** Mit Nachfrage nach Ware für Deckung und auf höher lautende Forderungen Kalkuttas hin zogen die Preise am englischen Markt gleichfalls an. Man notierte in London am Schluß der Woche für erste Sorten April-Mai und Mai-Juni etwa 17/16/3 £, Juni-Juli 17/17/6 £, für geringe Sorten April-Mai etwa 17/2/6 £, die ton cif.

**Hanf.** Von den Philippinen traf nur wenig Angebot ein. Manila erhöhte daraufhin die Preise etwas. Londoner Abgeber forderten auf Verschiffung Mai-Juli für Manila **J** Nr. 2 etwa 23 £, **K** Nr. 2 19/10 £, **L** Nr. 1 18/5 £, **L** Nr. 2 17 £, **M** Nr. 1 17 £, **M** Nr. 2 15 £, die ton cif.

**Flachs.** Das Geschäft, teils mit Rücksicht auf die Feiertage, lag sehr ruhig. Am einheimischen Markt kosteten von Faserflachs **Schwingflachs**, Ausnahmequalität 1,35 RM, erste Qualität 1,32 RM, zweite Qualität 1,25 bis 1,29 RM, das kg (Preise ohne Reichszuschuß).

**Wolle.** In Bradford, Tourcoing und Roubaix verlief das Geschäft uneinheitlich, in einzelnen Fällen wurden die Preise Kleinigkeiten herabgesetzt, allgemein ist man zu Entgegenkommen nicht bereit.

Die **Deutsche Arbeitsfront** betrachtet es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, allen deutschen Volksgenossen ein **möglichst großes Fachwissen** zu vermitteln. Tragen Sie Ihren Teil zur Erreichung dieses Zieles bei, indem Sie eine **Betriebsbücherei** einrichten, diese **jedem Mitarbeiter zugänglich machen** und bei passender Gelegenheit **Bücher schenken**.

Wir empfehlen Ihnen hierfür:

## ABC technischer Bedarfsartikel

Kurzgefaßte Erläuterungen für den Händler

Von W. Dahlgrün

Mit einem Geleitwort von J. B. Marx

Geschäftsführer der Fachgruppe Technische Bedarfsartikel der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel und des Reichsverbandes der technischen Händler  
Mit 20 Abbildungen

Kartonierte RM 2.80

**Wirtschaftsblatt der Industrie- und Handelskammer zu Berlin:** Der Frage der Ausbildung des Nachwuchses des Kaufmannstandes wird gegenwärtig überall besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und schon mehrfach ist für die einzelnen Geschäftszweige die Forderung nach Herausgabe geeigneter Lehrbücher erhoben worden. Für die Gruppe des Handels mit technischen Bedarfsartikeln ist dieser Wunsch durch das „ABC“ erfüllt worden. Berücksichtigt man noch, daß außer der **Warenaufzählung** auch verschiedene im Geschäftsleben häufig vorkommende **technische Begriffe** dem Verständnis nahegebracht sind und die Bedeutung fremdsprachlicher Bezeichnungen erklärt ist, so kann man der kleinen Schrift bei dem **mäßigen Preise** von RM 2.80 eine **überall beifällige Aufnahme** voraussagen.

## Neuzeitliche Reifenreparaturen

Handbuch für Reparateure. Von Ingenieur F. Grobowski

Mit 190 Abbildungen und 17 Tabellen

Kartonierte RM 9.80 In Ganzleinen RM 12.—

**Kraftfahrzeug-Handwerk:** Das sehr gut ausgestattete Buch bedeutet eine **wertvolle Bereicherung der Fachliteratur**. Es beschränkt sich nicht auf eine eingehende Besprechung der neuzeitlichen Reifenreparatur, sondern gibt auch, namentlich für den Anfänger, wertvolle Hinweise über das Reifenmaterial und die Ursache von Reifenschäden. Auch die wichtigen Fragen der Werkstatteinrichtung und der Kalkulation werden gründlich behandelt. Ein umfassender Tabellenanhang bringt interessante Zusammenstellungen.

## Medizinisches Fremdwörterbuch

Zum Gebrauch für Laien. Von Adolf May

4. Auflage.

Gebunden RM 3.35

## Ledertreibriemen

Ihre Fabrikation, Prüfung und Behandlung

Von M. Rischmann

3. durchgesehene und vermehrte Auflage

Mit 180 Abbildungen

In Halbleinen RM 12.60

**Die Wiener Lederwaren-Industrie, Wien:** Mit Rücksicht auf die Fortschritte, die die Riementechnik gemacht hat, wird die Neubearbeitung dieses Buches besonderes Interesse finden. Der Verfasser hat sich seiner Aufgabe mit großem Geschick unterzogen und in **neuer Gestalt ein wertvolles Werk** über die Ledertreibriemenfabrikation geschaffen, das für jeden Fachmann unentbehrlich ist. Da aber auch sonst alles Wissenswerte über Ledertreibriemen und ihre Verwendung gesagt wird, ist dieses vorzügliche Fachwerk auch für jeden Händler und Verbraucher von Wert und Interesse. Das Buch ist mustergültig ausgestattet; durch die 180 Abbildungen erfährt der Text eine **wertvolle Ergänzung**.

## Gewichtsberechnung technischer Gummiwaren

Anleitung und Tabellen

Herausgegeben von der Redaktion der „Gummi-Zeitung“  
In Halbleinen RM 10.80

Durch die Herausgabe dieses Buches wurde ein langjähriger Wunsch der gesamten Gummibranche erfüllt. Die Tabellen sind sehr umfangreich ausgearbeitet, so daß man für **sämtliche vorkommenden Dimensionen** die Gewichte feststellen kann. Besonders heben wir hervor, daß die Tabellen für flache Dichtungsringe, die über die Hälfte des Buches beanspruchen, bis 2000 × 2200 mm ausgearbeitet sind. Die im Anschluß an die Tabellen gebrachten Anleitungen geben an Hand klarer Beispiele eine **leichtverständliche Einführung in die Praxis der Gewichtsberechnung** technischer Gummiwaren und dürften besonders dem Nachwuchs der Branche beste Dienste leisten.

## Das Ganze der Asbestverarbeitung

3. Auflage. Von Wilhelm Schoellmann

Mit 32 Abbildungen

Gebunden RM 2.70



*Unsere Regenerate  
entsprechen höchsten Anforderungen*

### Lohn-Regeneration

Unter Beibehaltung der Farbe des Ausgangs - Materials · Höchste Werte bei geringsten Verlusten

Hierfür nur ein Beispiel:

### Protektoren-Regenerat

**Ringproben** nach amtlicher Feststellung:

Festigkeit 105 kg, Dehnung 362%

**Alterung:**

Festigkeit 1,7 %, Dehnung 10 %

Alle Qualitäten prompt lieferbar

## Ulrich & Co., Regenerierwerk K.-G.

Ladenburg a. Neckar · Telegramm-Adresse: Ulrich-Gummi

**Alleinvertrieb: Gust. Hansing & Bazoche**

Hamburg 8, Große Reichenstraße 79 · Telegramm-Adresse: Hansingus

# HARTUNG-JACHMANN

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Berlin-Lichtenberg  
Herzbergstraße 122/124

Wir liefern unter anderem:

Rohgummi-Zerkleinerungsmaschinen

**Waschwalzwerke**

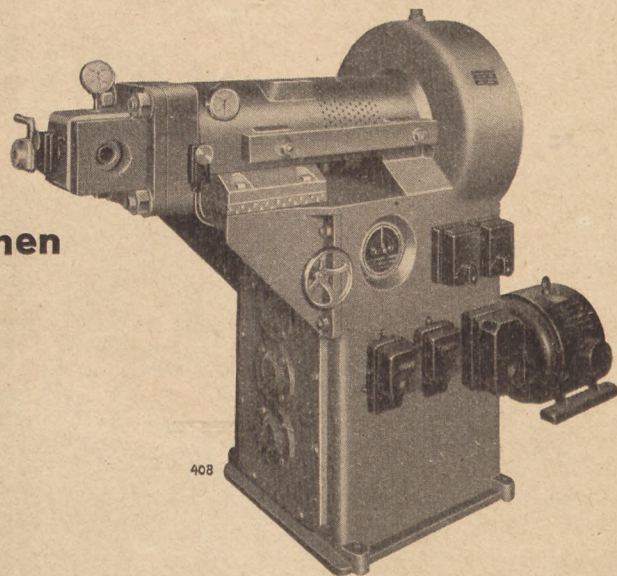
Refiner

Misch- und Mahlwalzwerke

Kalander aller Art

Streich- und Schlauchmaschinen

Hochleistungs-Spritzmaschinen  
für Kunststoffe



Elektrisch beheizte  
Hochleistungs-Spritzmaschine

# GUMMI- u. KABEL-MASCHINEN

BERLIN-LICHTENBERG / HERZBERGSTR. 122/124



# MOOSGUMMI



ZELLKAUTSCHUK  
G.M.B.H. AACHEN



NEU

# TRUMPF

der  
helle  
Schwefelfaktis

klardurchsichtig und fast weiß

DR. ALEXANDER & POSNANSKY  
BERLIN-KÖPENICK

Gutes Licht verschönert die Arbeit — denn es erzeugt Freude, Frohsinn u. Lust am Schaffen!

Deutsche  
Gasruße  
Flammruße



GOTTFRIED WEGELIN  
RUSSFABRIK · ZONS a. Rh.

# FAKTIS

u n d  
REGENERAT

liefern als Spezialitäten  
DUBOIS & KAUFMANN  
GmbH · Chemische Fabrik  
Mannheim/Rheinau